



Ansprechpartnerin:
 Sabine Brandt
 Mozartstr. 8
 26180 Rastede
 Tel.: 04402-696174
 sabran@abacho.de

16. September 2007

Antrag an die Gemeinde zur Kostenübernahme für die Erstellung eines Objekts (wie folgt) zur 950 Jahrfeier
 Erweiterung des 1. Antrags vom 11.06.2007

Antrag lt. Christoph Schmidt für die Gruppe ARTtour:

Konzept einer „Arkadenspirale“ zur 950-Jahrfeier Rastedes

Konzeptidee: Christoph Schmidt:

„Aus 1000 Ziegelsteinen wird eine Plastik zusammengefügt in Form einer wellenförmig aufsteigenden Spirale. Sie ist begehbar, man kann sich hinein setzen und heraus schauen. An der höchsten Stelle, am Ende der Spiralmauer ist eine Öffnung in Form einer Bogentür.

Das Ganze vermittelt Offenheit und Geborgenheit. Ich stelle mir den Platz in dem „Gebäude“ so „gemütlich und entspannend“ vor wie in einem Arkadenhof – einer Arkadenspirale...

Als Steine werden „weichgebrannte“ (=schöne warme Farben) Ziegelsteine verwendet im Normalformat (NF 24 x 11,5 x 7,1). Jeder Stein wird mit zwei Daten versehen: einmal eine Jahreszahl (von 1059 fortlaufend bis 2009) und ein Beschriftungsdatum, an dem der jeweilige Stein beschriftet wurde. Jeweils wird an einem Tag nur ein Stein von einem beteiligten KünstlerIn beschriftet.

Dies symbolisiert sehr schön den langen Zeitlauf und die Kontinuität, die Beziehung Vergangenheit und Gegenwart. Bei der Herstellung der Spirale also denkt jeder Beteiligte zigmal an Rastede in Raum und Zeit... Außerdem hat jeder Beteiligte die Möglichkeit, einen Stein individuell zu gestalten oder ein Objekt in Steingröße aus einem anderen Material in die Mauer einzubringen...- die Geschichte, der Ort, die Gemeinde besteht aus Individuen, aus Personen...

In der Mauer können auch Lücken und Spalten sein. Die Statik bleibt natürlich erhalten. Dennoch aus der Sicht eines Maurers ist es kein perfektes Gebäude, es ist wie im Leben: mal läuft es glatt und manchmal aber nicht...!!

So entsteht ein ästhetischer Gesamtanblick. Die „Arkadenspirale“ steckt voller Symbolkraft.“

Die im ersten Antrag eingereichte Kostenschätzung von € 5000,- deckt sich mit den inzwischen eingeholten Kostenvoranschlägen für Fundament und Material.

i.V. Sabine Brandt